

Beschluss der 96. Vollversammlung

Ehrenamt

Der Landesjugendring organisiert gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden und den Stadt- und Kreisjugendringen regionale Ehrenamtskonferenzen anlässlich des "Tags des Ehrenamtes". Die Veranstaltungen finden in der Woche um den 05.12.2003 herum statt.

Hintergrund:

Der LJR Baden-Württemberg führt zum Tag des Ehrenamtes 2003 eine landesweite Aktion mit dezentralen Veranstaltungen zu Themen wie Ehrenamt, JuleiCa und Sonderurlaub durch. Ziel ist es unter anderem, den Bekanntheitsgrad und die Wertschätzung der JuleiCa und des ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen zu fördern.

Der LJR Baden-Württemberg hat uns angeboten, diese Aktion gemeinsam mit dem LJR Rheinland-Pfalz durchzuführen.

Dies würde einschließen:

- Der LJR BaWü stellt seine Materialien zur Verfügung
- gemeinsame Öffa (z.B. SWR; größere Verbreitung und Kostensenkung)

Idee:

Am Tag des Ehrenamtes 2003 werden regionale Konferenzen gemeinsam von Jugendringen und Landtagsabgeordneten der Wahlkreise gestaltet.

Viele dezentrale Veranstaltungen an einem Tag/in einer Woche stellen eine gute öffentlichkeitswirksame Aktion dar, an der aus diesem Grund eher BürgermeisterInnen, GemeinderätInnen, Landrat, KreisrätInnen teilnehmen, als wenn ein einzelner Jugendring/-verband eine Einzelaktion organisieren würde.

Ziele:

- Bewusstsein bei den regionalen EntscheidungsträgerInnen dafür schärfen, welche Bedeutung die Themen ehrenamtliches –Engagement, JuleiCa und Sonderurlaub für die Ehrenamtlichen hat.
- Gemeinsam herausarbeiten, welchen Beitrag Kommunen, Kreisverwaltungen, politisch Verantwortliche etc. leisten können, damit die JuleiCa für die ehrenamtlich Engagierten in der Region einen tatsächlichen Nutzen erhält und wie die Realisierung des gesetzlichen Anspruchs auf Freistellung für Ehrenamtliche gefördert werden kann.

Ideen zur Umsetzung:

Der Landesjugendring koordiniert die gesamte Aktion, wobei alle Veranstaltungen in der Woche um den 05.12.2003 stattfinden sollen, um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit besser koordinieren zu können.

Der LJR stellt den Jugendringen ein landesweit einheitliches Plakat mit Eindrucksmöglichkeiten für die Einzelveranstaltungen und einen Presstext zur Verfügung, der durch örtliche Besonderheiten ergänzt werden kann.

Der LJR entwickelt eine Checkliste für eine bestimmte Veranstaltungsform, an der sich die VeranstalterInnen orientieren können. Dies entlastet die VeranstalterInnen und es hätte den Vorteil, dass es landesweit vergleichbare Veranstaltungen gibt, deren Ergebnisse gebündelt und ausgewertet werden können.

Bisheriger Stand der Umsetzung in Baden-Württemberg:

Die Idee der Ehrenamtskonferenzen ist bei den Mitgliedern des LJR BaWü auf gute Resonanz gestoßen, d.h. zum jetzigen Zeitpunkt haben sich 25 Jugendringe und auch eine nennenswerte Anzahl von Landtagsabgeordneten zurückgemeldet, die Interesse an der Durchführung einer Ehrenamtskonferenz haben.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg unterstützt die Ehrenamtskonferenzen (z.B. in seiner Öffentlichkeitsarbeit), wird aber keinen Einfluss auf die Umsetzung nehmen.

SWR 3 hat seine Beteiligung zugesagt und wird in der besagten Woche ausführlich über die Aktionen berichten.